

Der Bürgermeister

RAT

(bitte für die Ratssitzung aufbewahren)

Fachdienst Finanzen, Steuern und Beteiligungen

Herr Sven Haarhaus, Tel. 171676

TOP: Bewilligung von überplanmäßigen Mitteln HJ 2011

hier: Personalmehrbedarf für die Denkfabrik

Beschlussvorlage Nr. 215/2011

Produkt: 010 020 070 Regionale 2013

Beratungsfolge	Behandlung	Sitzungstermine
Hauptausschuss	öffentlich	14.11.2011
Rat der Stadt Lüdenscheid	öffentlich	28.11.2011

Finanzielle Auswirkungen?

ja nein

investiv konsumtiv

	einmalig	lfd. jährlich
Aufwendungen/Auszahlungen	31.950,00 €	rd. 283.000,00 €
Folgekosten (Afa, Unterhaltung...)		
Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen		
Sonstige Erträge/Einzahlungen		

Bemerkung:

Die finanziellen Auswirkungen sind detailliert in der Begründung und der beigefügten Anlage zu ersehen.

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

ja, veranschlagt bei folgendem Konto: nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:

Einmalig: siehe Beschlussvorschlag bzw. Begründung

Laufend: siehe Beschlussvorschlag bzw. Begründung

gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe

freiwillige Aufgabe

Grundlage: Ratsbeschluss

Beschlussumsetzung bis ./.

Beschlussvorschlag:

Bei den Produktsachkonten

010 020 070 – 5011000/7011000 Beamtenbezüge

010 020 070 – 5012000/7012000 Vergütung tarifl. Beschäftigte

010 020 070 – 5022000/7022000 AG-Beitrag VK tarifl. Besch.

010 020 070 – 5032000/7032000 AG-Beitrag SV tarifl. Besch.

werden 31.950 € überplanmäßig bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch Einsparungen in Höhe von 9.750 € Produktsachkonto 010 070 060 – 5012000/7012000 und in Höhe von 22.200 € bei Produktsachkonto 090 010 010 – 5012000/7012000.

Begründung:

In der Beschlussvorlage Nr. 080/2011 für die Ratssitzung am 23.05.2011 war im Hinblick auf die weitere Durchführung des Projekts Denkfabrik folgendes ausgeführt:

„Externe Partner / Personelle Ressourcen:

Die „Phänomenta“ als Bauherrin und Letztempfänger der Fördermittel hat weder die Ressourcen noch die Kompetenz, ein Projekt in dieser Größenordnung und Komplexität zu realisieren. Insofern ist es in der Bauphase zwingend notwendig, zur Umsetzung externe Unterstützung zu Lasten der Bauherrin einzukaufen.

...

Das Projekt „Denkfabrik“ und die Umsetzung der Bausteine „Phänomenta“ und „Technikzentrum“ hat für alle beteiligten Akteure der Stadtverwaltung eine außergewöhnliche Dimension und höchste Priorität. Insofern wird die Stadt die „Phänomenta“ bei der Realisierung bestmöglich unterstützen. Um diese Unterstützung aber sachgerecht leisten zu können, ist auf Grund der begrenzten Kapazitäten und der zusätzlichen Arbeitsbelastung abzusehen, dass die vorhandenen personellen Ressourcen in einigen Bereichen nicht ausreichen werden. Punktuell und zeitlich befristet wird es daher zu einem Mehrbedarf kommen (teilweise förderfähig). Auch nach Deckung des Mehrbedarfs wird dies im Ergebnis dazu führen, dass Maßnahmen an anderer Stelle zeitlich gestreckt werden müssen.“

Auf der Grundlage der Anforderungen des Projekts und der vorgesehenen Projektstruktur wurde der erforderliche Personalmehrbedarf von den am Projekt beteiligten Dienststellen bemessen. Die sich in den einzelnen Dienststellen ergebenden Mehrbedarfe sowie die zeitliche Verteilung auf die einzelnen Jahre sind in der beigefügten Übersicht ersichtlich. Die dargestellten Personalaufwendungen sind dem Projekt direkt zuzuordnen und sind daher im Haushalt im Produkt 010 020 070 „Regionale 2013“ zu veranschlagen.

Der für 2011 maximal entstehende Mehrbedarf ist im Haushaltsplan 2011 nicht berücksichtigt und daher im Produkt 010 020 070 überplanmäßig bereit zu stellen. Die überplanmäßigen Aufwendungen können durch Einsparungen/Verlagerungen im Bereich der Personalaufwendungen gedeckt werden (Produkte 010 070 060 Personalpool und 090 010 010 Städtebauliche Planung und Gestaltung).

Die für die Folgejahre entstehenden Personalmehraufwendungen sind im Haushaltsplan 2012ff. zu berücksichtigen.

Lüdenscheid, den 20.10.2011

In Vertretung

gez. Blasweiler

Karl Heinz Blasweiler
Stadtkämmerer